



ROHRBACHER

EIN MUSICAL VON ALEX KURZ & CHRISTOF FANKHAUSER

WIEHNACHT

Noten

© Rechte bei den Autoren

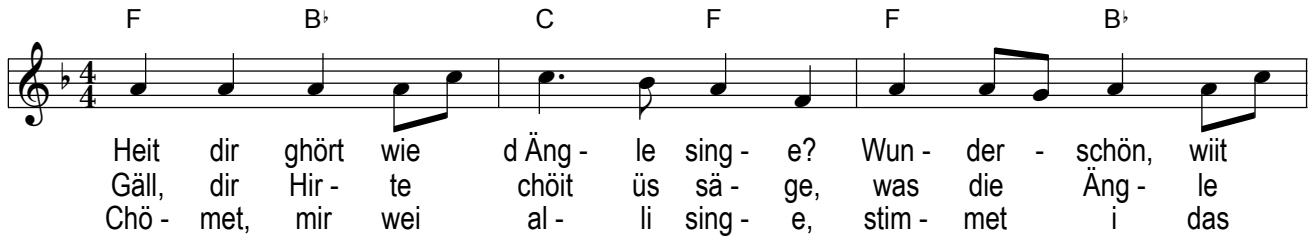
Christof Fankhauser
Hofmattstrasse 41a
4950 Huttwil
062 965 37 88

mail@christoffankhauser.ch
www.christoffankhauser.ch

1. / 9. D Ehr ghört Gott ir Höchi

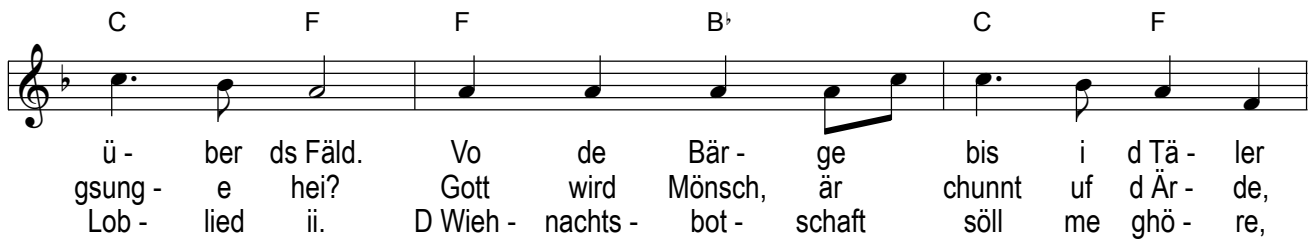
Melodie: aus Frankreich Text: Christof Fankhauser

F B^b C F F B^b



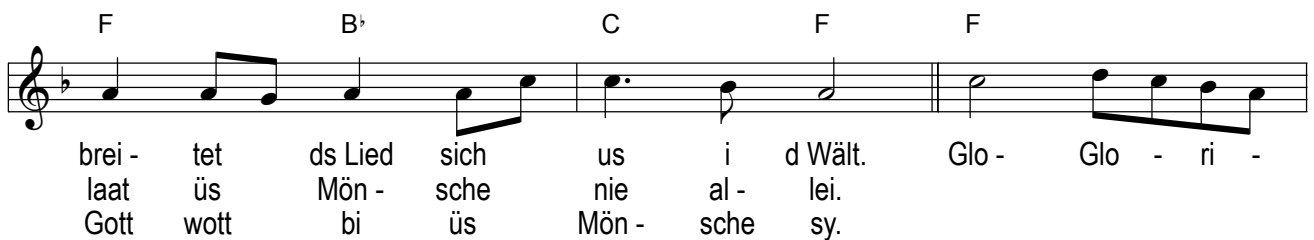
Heit dir ghört wie d Äng - le sing - e? Wun - der - schön, wiit
Gäll, dir Hir - te chöit üs sä - ge, was die Äng - le
Chö - met, mir wei al - li sing - e, stim - met i das

C F F B^b C F



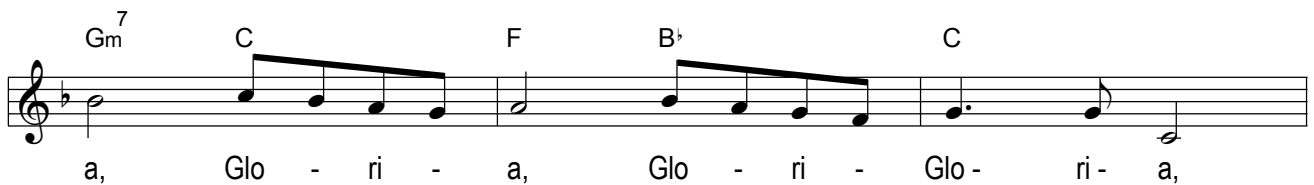
ü - ber ds Fäld. Vo de Bär - ge bis i d Tä - ler
gsung - e hei? Gott wird Mönch, är chunnt uf d Är - de,
Lob - lied ii. D Wieh - nachts - bot - schaft söll me ghö - re,

F B^b C F F



brei - tet ds Lied sich us i d Wält. Glo - Glo - ri -
laat üs Mön - sche nie al - lei.
Gott wott bi üs Mön - sche sy.

G^m C F B^b C



a, Glo - ri - a, Glo - ri - Glo - ri - a,

D^m B^b F/C C F G^m C



d Ehr ghört Gott ir Hö - chi. Glo - Glo - ri - a, Glo - ri -

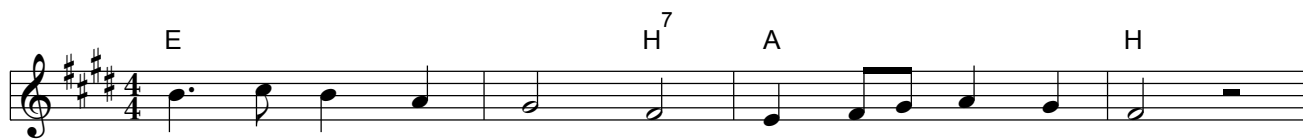
F B^b C D^m B^b F/C C F



a, Glo - ri - Glo - ri - a, d Ehr ghört Gott ir Hö - chi.

2. Jahr für Jahr

Melodie und Text: Christof Fankhauser



Ref. Jahr für Jahr isch's ds Gly - che, s isch es tuu - sigs Züg,



Meisch - tens isch es fasch no Sum - mer u glych fra - gen i mi



scho voll Chum - mer, was i my - ne Liebsch - te schön - ke söll.



gesprachen: 1. Bschtell i d War bim Chrischtchindli oder doch gschyder bim Samichlous?
2. Macht mit ächt der Wiehnachtsma das Jahr ds beschte Aagebot?

1./2. Du da du da du du ah du da du da du du ah.



1. Nei, i bschtel - le das Gschänk für mi Sohn doch gschie - der grad bi
2. Nei, i glou - ben i chou - fe dä ganz Spiel - wa - re - chram bim



A - ma - zon.
Wä - ber Carl Franz.

3. Chnächt Ruprächt u Santa Claus, Chrischtchindli u Wiehnachtsmaa
Ängeli ohni Änd, Glitzer, Glimmer, kitschige Schimmer.
Sogar Rentier renne no dür d Wiehnachtszyt!

3. Du da du da du du ah du da du da



du du ah.

Wen i ehr - lech bi fra - gen i mi:



Wa - rum nu - me muess es Wieh - nacht sy?!

3. Chlyn u fyn

Melodie und Text: Christof Fankhauser

Em H⁷ G

1. Chlyn u fyn ligsch du vor mir. Still u stuu - nend
 2. Chlyn u fyn sy dy - ni Füess. Weiss nid, wo d wirsch
 3. Chlyn u fyn sy dy - ni Händ. Weiss nid: Was packsch

D⁷ G C D

stahn i da. Wun - der - schön bisch du, mys Chind.
 dü - re - gah. Führt di Wäg ge - nau zum Ziel?
 du - mal a? Gott der Lä - bens - fründ, är wird

G C D⁴ D G

Dy - ni Lä - bes - gschicht faat a.
 Merksch ou we d söttsch bly - be stah?
 schü - tzend dir zur Sy - te stah.

Em H⁷ G

4. Chlyn u fyn ligsch du vor mir. Still u stuu - nend

D⁷ G C D

stahn i da. Wun - der - schön bisch du, mys Chind.

G C D⁴ D G

Dy - ni Lä - bes - gschicht faat a.

4. Der Stärn

Melodie und Text: Christof Fankhauser

I glou - be, s git kei Zahl, wo so höch isch, für
z zel - le, wie - viel Stär - ne dass es git. A - ber
ei - ne vo de Stär - ne, dä isch an - ders. Wen i ne
gseh, weiss i: Öp - pis pis wun - der - bars u bsund - rigs isch pas - siert!
Dä Stärn isch häl - ler, kla - rer, sys Liecht wiist so -
gar der Wäg dür d Nacht. Seit de Mön - sche: Chrisch - tus isch ge -
bo - re! Seit de Mön - sche: Gott het öich gärn! Für die
Bot - schaft lüech - tet der Wieh - nachts - stärm.

5. Stärrsinger-Lied (Hüt hei mer Grund)

Melodie und Text: Alex Kurz

C C⁴ C C F G

Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sin - ge, Je - sus wird ge -
Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sin - ge, spi - tzet al - li

Gm/B^b F/C C F G C

bo - re. ihm wei mir es Lob - lied sin - ge.
d Oh - re. we d Gsäng vo den Äng - len er - klin - ge.

Gm Dm F

1. Är chunnt i d Nacht und i d Chel - ti, sy - ni Ge -

C G C Gm

burt isch der A - fang vor nöi - e Gschicht, chunnt als Ret - ter i

Dm F C C G

d Wält, wär ne suecht, dä wird gfun - de, der Rich - ter chunnt nid für ds Gricht.

C F/C C G C G

Stim - met i mit lu - te Stim - me, mir wei ihm es Lob - lied

C F C F G C

brin - ge.

6. Hüt hei mer Grund zum Tanze, Springe

Melodie und Text: Alex Kurz

The musical score is written in 4/4 time and consists of eight staves. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is accompanied by chords indicated above the staff. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines. The score ends with a double bar line and repeat dots.

C C⁴ C C F G

Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sin - ge, Je - sus wird ge -
Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sin - ge, spi - tzet al - li

Gm/B₇ F/C C F G C

bo - re. ihm wei mir es Lob - lied sin - ge.
d Oh - re. we d Gsäng vo den Äng - len er - klin - ge.

Gm Dm F

1. Är chunnt i d Nacht und i d Chel - ti, sy - ni Ge -
2. Är chunnt als Chly - ne u Fy - ne, wär ne ver -
3. Är chunnt, mir dör - fes ver - chün - de, lo - be u

C G C

burt isch der A - fang vor nöi - e Gschicht,
nimmt uf ne lost, dä wird Got - tes Chind.
prij - se mit räch - te u and - re Tön.

Gm Dm F

chunnt als Ret - ter i d Wält, wär ne suecht, dä wird
Hei - let Chran - ki u Schwa - chi, ne Gros - si u
Was vo Här - zen er - klingt, was mir sin - ge u

C C G

gfun - de, der Rich - ter chunnt nid für ds Gricht.
Stol - zi göh läär us u bly - be blind.
brin - ge, das ghört är u fingt är schön.

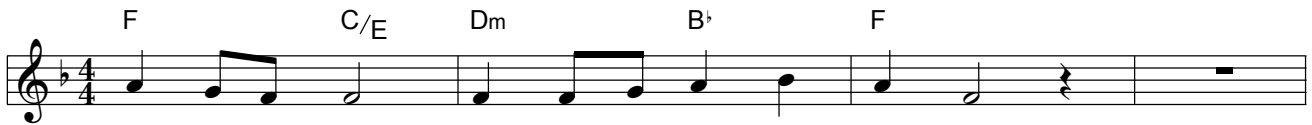
C F/C C G C G C

Stim - met i mit lu - te Stim - me, mir wei ihm es Lob - lied brin - ge.

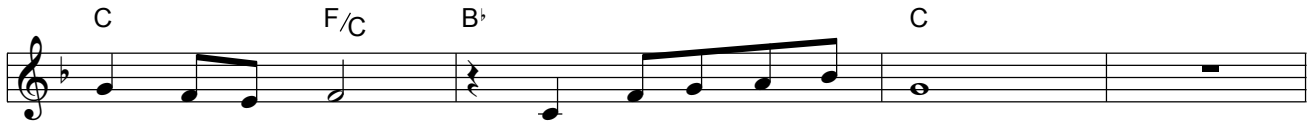
F C F G C F C F G C

7. Stilli im Sturm

Melodie und Text: Christof Fankhauser



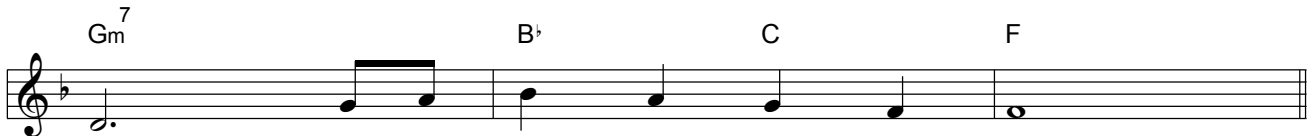
Stil - li im Sturm, hie isch en Ort zum Bly - be.



Stil - li im Sturm, en Ort oh - ni Lärm.



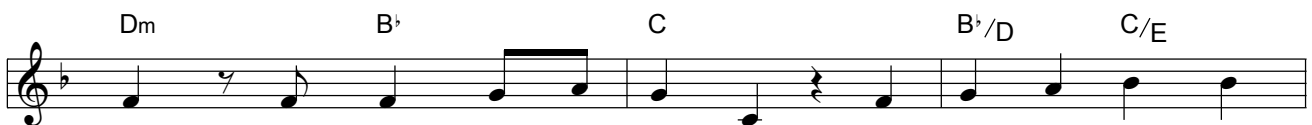
Stil - li im Sturm, hie isch en Ort zum Rueh - ie.



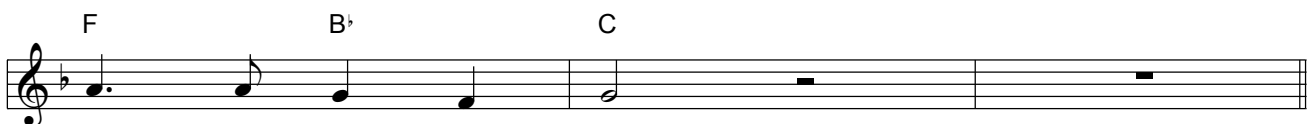
Hie isch e gue - ten Ort zum Sy.



- 1. Ver - gäs - sen isch, was mi süsch trybt, vo hie nach
- 2. Ver - gäs - sen isch hie al - les Ghetz, all das, wo d
- 3. Ver - gäs - sen isch der Bärg vo Sorg u Lascht, wo



dert, vom ein - te zum an - dre. En Ort, won i darf
meinsch, du mües - sisch es ma - che. En Ort, wo du darfsch
drückt der Schlaf dir wott rou - be. En Ort, wo du darfsch



sy, so wien i bi.
sy, so wie du bisch.
sy, so wie du bisch.

8. Heilig (Hirtelied)

Melodie und Text: Alex Kurz

Cm E^b B^b Cm E^b/G A^b B^b

1. Hei - lig, i - re stil - le Nacht be - rüehrt der Him - mel d Är - de.

Cm E^b B^b Fm E^b/G A^b B^b

Hei - lig, im ne chly - ne Chind wott Gott, dass nöis söll wär - de.

A^b Fm E^b B^b Fm A^b E^b B^b

Hei - lig, mir sy Gott nid glych. Hei - lig und es chunnt sys Rych.

Fm Cm Gm Fm A^b B^b

All - ne, wo druf hof - fe steit der Him - mel of - fe.

A^b Fm E^b B^b Fm A^b E^b B^b

Hei - lig, und es blybt nid chly. Hei - lig, är wird Ret - ter sy.

Fm Gm A^b B^b A^b/C A^b B^b

Ei - nisch wird das chly - ne Chind der Ret - ter sy, wo zahlt für d Sünd.

Cm Gm B^b E^b E^b/G A^b B^b F

Hei - lig, i der Dun - kel - heit er - schynt üs Gott, bringt Liecht und Fröid.

Cm

4

Cm E^b B^b Cm E^b/G A^b B^b

2. Hei - lig, für die Chran - ke, für die Schwa - che, für die Ar - me.

Cm E^b B^b Fm E^b/G A^b B^b

Hei - lig, dür sy Lie - bi, dür sy Chraft, dür sys Er - bar - me.

A^b Fm E^b B^b Fm A^b E^b B^b

Hei - lig, won is Chum - mer quält. Hei - lig, wo ds Ver - trou - e fählt.

Fm Gm A^b B^b A^b/C A^b B^b

Je - sus Chrisch - tus, kei - ne süsch git was üs Mön - sche heil - sam isch.

Cm Gm B^b E^b E^b/G A^b B^b F

Hei - lig, i der Dun - kel - heit er - schynt üs Gott, bringt Liecht und Fröid.

16

A^b Fm E^b B^b Fm A^b E^b B^b

(Chor 2) Da isch Frie - de, da isch Frei - heit.

(Chor 1) Hei - lig, mir sy Gott nid glych. Hei - lig und es chunnt sys Rych.

Fm Gm A^b B^b A^b/C A^b B^b

D Macht vom Hösch - te macht üs nöi.

Ei - nisch wird das chly - ne Chind der Ret - ter sy, wo zahlt für d Sünd.

Cm Gm B^b E^b E^b/G A^b B^b F

Hei - lig, i der Dun - kel - heit er - schynt üs Gott, bringt Liecht und Fröid.